



OSK 100

Vereinsarbeit ist kein leichtes Los.

Der 1. OSK 1920 möchte die wertvollsten Kräfte des „Backstage“-Bereiches auch einmal in den Vordergrund rücken und deshalb -

Vorhang auf für ...

Jeder, der sich mit einem Verein beschäftigt, der sich ehrenamtlich für eine Vereinstätigkeit zur Verfügung stellt, der sich aufopfert für ein gelungenes Vereinsleben, weiß wovon der Schreiber dieser Zeilen spricht.

Viele stehen im Hintergrund und ziehen die „Fäden“, organisieren „Kleinigkeiten“ und feilschen um „Unterstützung“.

Deshalb spricht der Vorstand die Anerkennung den vielen Freunden, Helfern und Unterstützern aus und sagt Dank für unzählige Arbeitsstunden.

Um ein Fußballspiel durchführen zu können bedarf es nicht nur eines Spielfeldes. Um auf einem Fußballplatz spielen zu können bedarf es eines

Pepi VÖRÖS

Seit vielen, vielen Jahren ist unser Pepi auf dem Sportplatz zu Hause. Als Stürmer beim OSK hat er manch gegnerische Mannschaften zur Weißglut gebracht. Als Platzwart und Hüter des „fairway“ hat er das Sagen.

OSK: Wo liegen die Probleme bei der Instandhaltung der Platzbeschaffenheit?

Vörös: Da wir nur ein Hauptfeld haben und mit dem verkleinerten Trainingsfeld bis zu 9 Mannschaften und bis zu 20 Trainingseinheiten abgehalten werden, ist die ständige Pflege und Hege durch Mähen, Sähen und Bewässern eine Grundvoraussetzung für die derzeitigen Platzverhältnisse.

OSK: Welche Auswirkungen hat ein gepflegtes Spielfeld?

Vörös: Die Qualität des Spielfeldes bestimmt in einem gewissen Maß auch das Spielgeschehen. Als Spieler wusste ich einen guten, gepflegten Platz zu schätzen. Das möchte ich als Platzwart auch für den 1. OSK 1920 und die derzeit aktiv spielende Mannschaft leisten, wobei die Platzverhältnisse natürlich nur ein Teil des Erfolges sind.

Mit sportlichem Gruß
1. Oberndorfer Sportklub 1920